Themenpool NRP Musikerziehung:

Kompetenzen:

Musikpraxis:

Kandidat/innen können

- ihre Stimme im jeweiligen Tonumfang unter Anwendung stimmtechnischer Grundlagen bewusst einsetzen.
- ihre Stimme (Sing- und Sprechstimme) gestalterisch einsetzen.
- Melodieverlauf, Rhythmus und Dynamik in verschiedenen Notationsformen erfassen und umsetzen.
- einstimmig a cappella und mit Begleitung singen.
- ihr Musizierrepertoire präzise und ausdrucksvoll interpretieren.
- mit Stimme und Instrument improvisieren.
- melodische und rhythmische Motive erfinden und bearbeiten.
- die Hauptfunktionen erkennen und anwenden.
- das Klasseninstrumentarium adäquat einsetzen.
- Musik durch Bewegung erfassen.
- Bewegungsabläufe zur Musik kreativ gestalten.
- Musiksoftware zur Komposition und Analyse einsetzen

Musikrezeption:

Schüler/innen können

- Musik emotional-assoziativ hören und sich differenziert darüber äußern.
- formale und melodisch-harmonische Abläufe – auch in Verbindung mit dem Notentext – analytisch hören und in der Fachsprache verbalisieren.
- stilistische Merkmale erkennen und zuordnen.
- verschiedene Notationsformen erkennen, beschreiben und unterscheiden.
- Singstile erkennen und in einen stilistischen und musikhistorischen Kontext stellen.
- Werke aus einem ausgewählten Hörrepertoire erkennen, vergleichen, musikgeschichtlich zuordnen und in einen kultur- und sozialhistorischen Kontext stellen.
- Lieder interpretieren und in einen soziokulturellen Kontext stellen
- den Klang von Instrumenten und Ensembles in verschiedenen Epochen und Kulturen erkennen und deren Funktion erklären.

- die Funktion und Wirkung von Musik in politischen und soziokulturellen Zusammenhängen erfassen und erklären.
- kritisch über das vielfältige Musikangebot reflektieren
- den verschiedenen Formen des Musikkonsums kritisch begegnen.
- Querverbindungen zu anderen Fachgebieten herstellen und Musik mit weiteren künstlerischen Ausdrucksformen vernetzen.
- eigenen und fremden künstlerischen Leistungen und kulturellen Ausdrucksformen wertschätzend begegnen.
- die Rolle von Musik als Wirtschaftsfaktor einschätzen.

<u>Themenbereiche/Inhalte:</u>

1. **Musikalische Grundlagen**

Melodie, Harmonie, Rhythmik, Intervalle, Metrum, Dreiklänge(Dur, Moll mit Umkehrungen), Tondauer/-höhe, Tonarten, Quintenzirkel, Enharmonische Verwechslung, Funktionsharmonik: Kadenz, Bluesschema, Blueskadenz

2. **Formenlehre**

Rondo(Ketten-, Bogenrondo), Variationen, Liedformen,
epochenspezifische Gattungen (siehe Punkte 9., 10., 11., 12., 13.)
Die Gattung Messe im Wandel der Zeit

3. **Akustische Grundlagen der Musik**

Welle, Resonanz, Schall, Frequenz, Amplitude, Obertonreihe, Klang, Klangfarbe, Aufbau des menschlichen Ohrs

4. **Instrumentenkunde**

Aerophone, Chordophone, Idiophone, Membranophone, Elektrophone,
Sonderfälle: Cembalo, Klavier, Orgel

5. **Die Stimme**

Physiologische Grundlagen, Stimmregister, Stimmtechniken, Vokalformationen, Vokalensemble

6. **Musikformationen/Ensembles**

Rolle des Dirigenten; diverse Besetzungen: Solist, Duo, Trio, div. Ensembles, Kammerorchester, Orchester allgemein; Sonderformen: Band, Big-Band,

7. **Notationsformen**

Historische Entwicklung, neue Notationsformen, Partitur-Lesen, Hörpartitur, Tabulatur; Akkordbezeichnungen im Pop und Jazz

8. Tonsysteme

Dur-/Moll-/Ganztonleiter, chromatische Tonleiter, Zwölftonsystem, Pentatonik, Bluestonleiter

9. Mittelalter/Renaissance

Entwicklung geistliche/weltliche Musik, Minnesang, Minnesänger, Homophonie – Polyphonie(grafisch erkennen), wichtige Vertreter

10. Barock

Stilmerkmale, zeitliche Einteilung, wichtige Vertreter(Monteverdi, Corelli, Händel, Bach, Vivaldi) Kantate, Oratorium, Entstehung der Oper, Concerto grosso, Suite

11.Wiener Klassik

Stilmerkmale, wichtige Vertreter (Haydn, Mozart, Beethoven) Sinfonie, Solokonzert, Sonate, Sonaten-Hauptsatzform

12.Romantik

Stilmerkmale, zeitliche Einteilung, wichtige Vertreter (Schubert, Bruckner, Wagner, Mahler) Kunstlied, Liederzyklus, Erweiterung des Orchesterinstrumentariums, Leitmotivik, Sinfonie, Oper (Verdi, Puccini)

13. Impressionismus, 2. Wiener Schule

Stilmerkmale; wichtige Vertreter(Debussy, Ravel; Schönberg); Parallelen zu Kunstgeschichte, Dodekaphonie

14.Jazz

Stilrichtungen(Dixieland, Swing, Bebop, Cool Jazz, Free Jazz), historische Entwicklung, wichtige Vertreter, Besetzungen, Bluesschema, Bluestonleiter, Blue Notes, Dixieland, Big Band

15.Pop/Rockmusik

historische Entwicklung: R&B, Country, Gospel, Soul, Rock'n Roll, Hard Rock, Metal, Punk, Reggae, Hip Hop, wichtige Vertreter, Besetzungen, Vermarktung, Konzeptalbum

16.Musiktheater

Oper (Ouvertüre, Arie, Rezitativ, Chor anhand von Beispielen), Musical (Entstehung, grober Aufbau, Vertreter)

Speziell: Mozart(Zauberflöte), Verdi (Rigoletto), Wagner(Parsifal); Strauss(Fledermaus)

Bernstein (West-Side Story), Webber(Phantom der Oper), C.M.Schönberg (Les Misèrables)

17. Virtuosentum und Starkult

Medien, Vermarktung, künstlerisch/gesellschaftliches Phänomen, historische Vertreter der Romantik im Vergleich mit heutigen Klassik-Stars.

18. Funktionelle Musik

Filmmusik(Entwicklung, Kompositionstechniken)

Vertreter: John Williams, Hans Zimmer, Ennio Morricone

Musik und Werbung, Funktion von Musik in der Filmproduktion, Effekte, Stummfilme, Musiksoftware(Audacity), Audioschnitt, Audio und Videospuren, Synthesizer,